

Schülervertreterinnen

Ausschussmitglied ..Grimmer, Zoe
Ausschussmitglied...Scholl, Lena
Ausschussmitglied...Witt, Elisabeth

Schülervertreter

Ausschussmitglied..Ali, Jalal
Ausschussmitglied Biele, Hannes
Ausschussmitglied..von Fintel, George
Ausschussmitglied..Joosten, Otto
Ausschussmitglied..Krumme, Bennet
Ausschussmitglied..Lindemann, Marcel
Ausschussmitglied..Lübben, Nick
Ausschussmitglied..Schröder, Quintus
Ausschussmitglied..Sheik Hasan, Mohamad
Ausschussmitglied Wiesner, Hans
Ausschussmitglied..Wilke, Benjamin Maik

Vors. Jugendhilfeausschuss

Marvin Hager

Verwaltung

Jan Gerjets – Jugendamt
Sabine Folkens - Protokollführerin

Gäste

Jörg Ratzmann – Jugendamtsleiter
Armin Schönfelder 1. Stadtrat
Christina Heide

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Regularien - Verpflichtung der Mitglieder des Jugendparlamentes
- 3 Vorstellung der Mandatsträger und Verwaltungsmitarbeiter
- 4 Wahlen zum Vorstand
- 5 Benennung der Ausschussvertretungen
- 6 Pressearbeit
- 7 Verschiedenes

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Armin Schönfelder begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er betont die Wichtigkeit der Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen in die Entscheidungsprozesse einer Kommune und würdigt die lange Tradition des Wilhelmshavener Jugendparlamentes.

2 Regularien – Verpflichtung der Mitglieder des Jugendparlamentes

Herr Armin Schönfelder verpflichtete die neuen Mitglieder im Jugendparlament gemäß §60 NKomVG, die Aufgaben des Rats nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Besonders wies er dabei auf die Bestimmungen der §§40 – 42 NKomVG (Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsverbot und Treuepflicht) sowie auf §30 der Abgabenordnung hin. Die Verpflichtung der Mitglieder ist nach §43 NKomVG aktenkundig zu machen, was durch Aufnahme in diese Niederschrift erfolgt ist. Des Weiteren erklärte **Herr Armin Schönfelder** die Geschäftsordnung des Jugendparlamentes.

3 Vorstellung der Mandatsträger und Verwaltungsmitarbeiter

Die Mitglieder des neuen Jugendparlamentes stellen sich gegenseitig kurz vor. Ergänzend stellen sich die anwesenden Ratsmitglieder **Frau Christina Heide** (Schulausschuss/Jugendhilfeausschuss) und **Herr Marvin Hager** (Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses) sowie **Herr Schönfelder** als Erster Stadtrat dem Parlament vor. Organisieren und beiwohnen werden in den kommenden Sitzungen **Frau Sabine Folkens** als Ansprechpartnerin für alle organisatorischen Angelegenheiten und Verwaltungsfragen und **Herr Jan Gerjets** als Stadtjugendpfleger und inhaltlicher Berater des Jugendparlamentes.

4 Wahlen zum Vorstand

Herr Jan Gerjets informierte, dass die Wahlen zum Vorstand anstehen. Die Erfahrungen aus vorangegangenen Jugendparlamenten haben gezeigt, dass eine Vertagung der Wahlen auf die Folgesitzung sinnvoll sei, da sich die meisten Mitglieder sich in dieser Sitzung zum ersten Mal sehen würden. Vor der nächsten Sitzung soll ein Kennenlernetreffen stattfinden. In der folgenden Diskussion wurde das Für und Wider einer Vertagung erörtert.

Herr Armin Schönfelder stellt folgenden Antrag zur Abstimmung:

Das Jugendparlament möge beschließen, die Vorstandswahlen auf die folgende Sitzung zu vertagen.

Der Antrag wurde mit 13 auf Ja und einer Stimme auf Nein angenommen.

5 Benennungen der Ausschussvertretungen

Herr Armin Schönfelder berichtet über die Möglichkeit, dass die Mitglieder des Jugendparlamentes an Sitzungen des Rates der Stadt und den weiteren Ausschüssen teilnehmen können. Es folgte eine Abfrage, wer an welchen Ausschüssen Interesse hat.

Folgende Ausschüsse stehen zur Verfügung:

Jugendhilfeausschuss

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Brandschutz

Ausschuss für Kultur

Schulausschuss

Sportausschuss

Es folgte eine rege Teilnahme der Mitglieder. Da einige Mitglieder sich für mehrere Ausschüsse interessieren und es bei dieser Sitzung zu keiner Einigung kann, wurde diese Benennung auf die nächste Sitzung vertagt.

6 Pressearbeit

Herr George von Fintel berichtete von der Arbeit als Pressesprecher. Die Benennung eines Pressesprechers wird auf Antrag von **Herrn Jan Gerjets** ebenfalls auf die kommende Sitzung vertagt.

Der Antrag wurde mit 13 Ja-Stimmen und einer Nein Stimme angenommen.

7 Verschiedenes

Herr George von Fintel schlägt vor, eine WhatsApp Gruppe zu gründen. Er hat eine Liste zur Abfrage der Handy-Nummern der Mitglieder des Jugendparlamentes herumgegeben, damit sich die Mitglieder untereinander vernetzen und austauschen können. Das Einschreiben ist natürlich freiwillig.

Herr Jan Gerjets hatte noch zu berichten, dass das Büro von Frau Simtje Möller (SPD Bundestagsabgeordnete Landkreis Friesland im Bundestag) das neue Jugendparlament zu einer Fahrt nach Berlin einlädt. Diese soll in den Sommerferien vom 07.08.2023 – 10.08.2023 incl. einem Treffen mit Frau Möller und Besichtigung des Reichstages stattfinden. 12 Plätze sind vorgesehen. Die Kosten werden übernommen. Die Betreuung wird über die Jugendpflege erfolgen. Otto Joosten, Lena Scholl, Jala Ali, Hans Wiesner, Marcel Lindemann, Benjamin Wilke, Elisabeth Witt, Zoe Grimmer, Bennet Krumme und Quintus Schröder bekundeten Interesse an der Fahrt.

Herr Jan Gerjets informierte über eine Anfrage vom Jugendparlament Friesland. Frau Tschams würde gerne das Projekt Flüchtlinge vorstellen.

Herr Jan Gerjets wies darauf hin, dass es für jede Sitzung 20 € Sitzungsgeld gibt. **Frau Sabine Folkens** bat um Zusendung der Bankdaten. Sie informierte, dass das Sitzungsgeld vierteljährlich ausgezahlt wird.

Ende der Sitzung um 17:52 Uhr

Jan Gerjets
Stadtjugendpfleger

Sabine Folkens
Protokollführerin